akzent

theater
1040 theresianumgasse 18

Spielplan

Serge Falck
Stermann & Grisseman
Schüttelreimgala
Patric Heizmann
Barbara Balldini
L. Sunshine & Mr. Moon
Noche en Buenos Aires
Salam Orient
Nenad Vasilić
Otto Schenk u.v.a.

Oktober 2017

Stermann & Grissemann: Das Ei ist hart!
Loriots „Dramatische Werke“ gelesen und gespielt von Stermann & Grissemann

„Mein Mann ist etwas voll um die Hüften.“ Wem bei Betreten eines Herrenbekleidungsgeschäfts unweigerlich dieser Satz ins Gehirn schießt, der ist wohl auf angenehmste Weise Loriot-infiziert. Diese sympathische Krankheit führt beim Anblick eines devoten Oberkellners zu einem sofortigen: „Sie werden mir jetzt wohl nicht ins Essen quatschen“ und am Heiligen Abend gebetsmühlenartig selbstverständlich zu: „Früher war mehr Lametta“. Man kann nicht anders. Man kann nicht widerstehen, Loriot unaufhörlich zu zitieren. Man kann sich aber die liebevolle Durchleuchtung des deutschen Strickwesten-Spießers auch vortragen lassen. Stermann und Grissemann legen mit „Das Ei ist hart!“ nach. Das zweite Loriot-Programm der österreichischen Kabarettisten soll noch amüsanter als das erste sein, sagen die beiden selbst. Also, essen Sie Ihren Kosakenzipfel zu Ende, binden Sie sich Ihren Schlipth... Äh, Verzeihung Schlips und schauen Sie sich das an. Es wird nicht zu Ihrem Nachteil sein!
Ach was.

Am Klavier: **Philippine Duchateau**

11.10. | **28.11.2017** 19:30 Uhr € **27,–/23,–/19,–/15,–**

Am Beckenrand
Serge Falck

Mit seinem ersten Soloprogramm „Am Beckenrand" wagt der Schauspieler Serge Falck (bekannt aus: „Kaisermühlenblues", „CopStories", „Tatort" und „Medicopter 117") den Sprung ins Kabarett. Der gebürtige Belgier und „lebende Österreicher" (wie er sich selbst gerne bezeichnet) führt sein Publikum durch einen abwechslungsreichen Abend voll von humorvollen Geschichten und eigenen Songs. Er streift durch den Alltag von uns allen und philosophiert dabei, wie wir oft selbst am Beckenrand stehen und uns fragen, ob wir nun springen sollen oder nicht. Serge Falcks Geschichten führen von Song zu Song, dabei hält er sich selbst und seinem Publikum humorvoll und geistreich den Spiegel vor.
In „Am Beckenrand" wählt Serge Falck bewusst den Schritt in unbekanntere Gewässer: So folgen auf Szenen oder Sequenzen, in denen der Schauspieler sich selber auf die Schaufel nimmt, plötzlich ganz stille Momente, die ihn von seiner ganz persönlichen Seite zeigen.
Begleitet wird Serge Falck dabei von einer großartigen Band bestehend aus:
Philipp Jagschitz (Keyboard), **Ilse Riedler** (Saxophon), **Bernhard Osana** (Bass) und **Christian Zieglwanger** (Schlagzeug).
Ein Abend voll Musik, Humor und Tiefgang!

Andy Radovan, **Martin Rotheneder** & **Philipp Jagschitz** Musik
Serge Falck Texte & Liedtexte

Premiere **19.10.** und **24.11.2017** 19:30 Uhr € **32,–/28,–/24,–/20,–**

Mega-Gala des Schüttelreims
Trio Lepschi | Ludwig Müller | Simon Pichler | Christoph Krall & **Johannes Widi**

„Die kühnen Perlen von den Bühnenkerlen" sprudeln bei diesem Gipfeltreffen des Schüttelreims, zu dessen Ehre die dichtenden Kabarettisten im Theater Akzent den Pegasus satteln. Einerseits das Trio Lepschi (bestehend aus Erfolgsautor Stefan Slupetzky, Martin Zrost und Michael Kunz), das seine Schüttel-Ergüsse mit erstaunlich vielseitiger Musik unterlegt. Und auf der anderen der „Verein der Freunde des Schüttelreims mit Sitz in Vaduz" mit Gallionsfigur Ludwig Müller, dem eloquenten Simon Pichler, dem feinsinnigen Stargast Johannes Widi und dem skurrilen „Schüttelreim-Professor" Christoph Krall. Diese sieben Herren gewähren sich und dem Publikum weder Lach- noch Atempause. Da hilft am Schluss nur mehr der eiserne Vorhang vor dem Sturm der Bühne durch die aufgeheizten Fans!

The very best von zwei Dreiercombos – das sind die Zutaten für diese poetische Mega-Gala des Schüttelreims. Das Trio Lepschi (Spezialität: Wienerlieder mit geschüttelten Texten) präsentiert sich mit einem regelrecht unverbrauchten Gesicht – der vergleichsweise junge Michael Kunz tritt mit den Ur-Lepschis Martin Zrost und Stefan Slupetzky in die Schüttelreimarena.

Christoph Krall, Ludwig W. Müller und Simon Pichler präsentieren das Familiensilber ihres „Vereins der Freunde des Schüttelreims mit Sitz in Vaduz" – mit dabei: der Schüttelbarde Johannes Widi als ständiger Überraschungsgast. Kann echt lustig werden.

21.10.2017 19:30 Uhr € **27,–/24,–/21,–/18,–**

Perlen des Humors

Otto Schenk

Otto Schenk hat ein neues Programm mit dem Titel „Perlen des Humors“ zusammengestellt und wenn der Großmeister des Humors auf die Bühne tritt, dann ist Lachen garantiert.

Otto Schenk, Doyen des Theaters in der Josefstadt und seit 70 Jahren auf der Bühne, weiß, wie man das Publikum gut unterhält. Das neue Programm bietet eine bunte Mischung aus humorvoller Literatur, den besten Sketchen und historischen TV-Szenen. Die Perlen des Humors sind wahre Schmuckstücke aus seiner Schatzkiste der Unterhaltung.

12.10.2017 19:30 Uhr | € **43,–/36,–/29,–/22,–**

Kann denn Schlager Sünde sein ...
Lady Sunshine & Mister Moon
mit der **Guten Morgen Combo**

Freuen Sie sich auf das neue Programm des beliebten deutsch-österreichischen Duos und lassen Sie sich überzeugen: Die „gute, alte Zeit" hat gerade erst begonnen!
Lady Sunshine & Mister Moon erschaffen mit ihren außergewöhnlichen Neuinterpretationen alter Schlager ein Stück heile Welt, in der man lachen, mitsingen und schwelgen darf, ganz ohne schlechtes Gewissen und Nebenwirkungen. Die beiden „Multitalente erster Güte" (Donaukurier Ingolstadt) Elisabeth Heller und Oliver Timpe entführen ihr Publikum nicht einfach nur in die goldene Ära deutschsprachiger Musik, sondern transportieren ein verloren geglaubtes Lebensgefühl in das neue Jahrtausend. Die zwei Vollblutentertainer interpretieren gemeinsam mit der „Guten Morgen Combo" neben unvergessenen Ohrwürmern wie „Bel Ami" und „Lili Marleen", unsterbliche Gassenhauer wie „Capri Fischer", „Oh Donna Clara" oder „Auf der Reeperbahn". Ihre pointierte, kabarettreife Conference, schier unzählige Kostümwechsel und ihre liebevolle Art, aus jedem Lied etwas Besonderes zu machen, sind nur einige ihrer unverwechselbaren Markenzeichen. Nach über 300 Konzerten im deutschsprachigen Raum und einer Vielzahl an Auftritten in Funk und Fernsehen anlässlich der Veröffentlichung ihres Debütalbums „In einer Nacht im Mai", wandeln Lady Sunshine & Mister Moon auf ihrer aktuellen Tournee weiterhin in den Fußstapfen von Größen wie Peter Alexander oder Marlene Dietrich und beweisen, dass die Musik der 20er bis 60er Jahre fürwahr unsterblich ist.

13.10.2017 19:30 Uhr € **36,–/32,–/28,–/24,–**

Una Noche en Buenos Aires

Mateo / Maria de Buenos Aires

Ein Tango-Opern-Abend, an dem zwei berühmte Kurzopern im Tangostil aufgeführt werden. Ein vielfältiges Vergnügen mit leidenschaftlicher Tango-Musik, dargeboten von einem typischen Tango-Ensemble, einem multikulturellen Chor, mit bekannten Gesangsnummern durch argentinische SolistInnen und natürlich temperamentvoller Tanzeinlagen im Stil des Tango Argentino.

Mateo von Martin Palmeri (geb. 1968) thematisiert den Übergang von der Tradition zur Moderne am Beginn des 20. Jahrhunderts. Sie erzählt vom schwierigen Lebensalltag italienischer Einwanderer, die als Kutscher ihr Leben fristen und durch die zunehmende Konkurrenz der Taxis unter Druck geraten. Martin Palmeri ist ein zeitgenössischer Komponist und Sohn italienischer Einwanderer in Argentinien. Sein bekanntestes Werk „Misatango“ (Tango-Messe) wurde in Nord- und Südamerika, sowie Europa hunderte Male aufgeführt.

Maria de Buenos Aires von Astor Piazzolla (1921–1992) ist die Personifizierung des Tangos und zeichnet ein Stimmungsbild mit Orchester, Gesang und Tanz. Der Argentinier Piazzolla gilt als Erneuerer des Tangos – Tango Nuevo genannt – und hat mit seinen zahlreichen Kompositionen den Tango-Trend auch in Europa in Schwung gebracht.

u. a. mit
Lisandro Guinis - Kutscher Miquele (Mateo) / Payador (Maria de Buenos Aires)
Liliana Rugiero - Doña Carmen (Mateo) / Maria (Maria de Buenos Aires)

Musikalische Leitung und Gesamtleitung: **Pablo Boggiano**
Regie: **Matteo Mazzoni**

4. | **5.** | **6.10.2017** 19:00 Uhr € **38,–/32,–/26,–/20,–**

Festival Salam Orient

Faiz Ali Faiz (Pakistan)
Die große Stimme des Quawwali

Die Kraft der spirituellen Musikform „Quawwali" hat mit der großen Stimme und Genialität von Nusrat Fateh Ali Khan (1948–1997) weltweite Bekanntheit und höchste Anerkennung erlangt.

Dem virtuosen Sänger und Solisten Faiz Ali Faiz ist es nun gelungen, das Erbe des Großmeisters anzutreten und die tief im Sufismus verwurzelte Tradition aus Indien und Pakistan weiter zu führen. Die charakteristischen musikalischen Elemente wie kraftvolle männliche Stimmen, abwechselnde Solo- und Chor Gesänge, Wiederholungen und Improvisationen durch die begleitende Trommel und das kunstfertige Hände-Klatschen sollen Musiker wie Publikum in einen Trance-Zustand versetzen.

Seine außergewöhnlichen Vokal-Künste, die in vielerlei Hinsicht an die seines berühmten Vorgängers erinnern, machen Faiz Ali Faiz zweifellos zur neuen großen Stimme des Qawwali.

Faiz Ali Faiz lead vocal, musical direction
Karamat Ali Asad harmonium, vocal
Ali Shahbaz harmonium, vocal
Nazar Abbas vocal
Shahid Fareed tablas
Fayaz Hussain | **Mudasar Munir** clap, backing vocals

24.10.2017 19:30 Uhr € **36,–/29,–/24,–/18,–**

Festival Salam Orient

Flamenco Chekara (Marokko|Spanien)

Für einen krönenden Abschluss des diesjährigen Salam Orient Festivals sorgt das Ensemble „Flamenco Chekara“, eine Fusion von Musikern des traditionsreichen „Orquesta Chekara“ aus Marokko und einigen der höchst geschätzten KünstlerInnen des andalusischen Flamencos in Spanien.

Vor mehr als 50 Jahren gründete der Violine-Meister Abdessadak Chekara das Orchester in Tetouan, unweit der Mittelmeerküste Marokkos. Von Beginn an war sein Interesse für den andalusischen Flamenco groß und seit 20 Jahren kooperiert das „Orquesta Chekara“ mit namhaften Flamenco MusikerInnen und TänzerInnen aus Andalusien. Jallal Chekara, der in Granada lebt, hat mittlerweile die musikalische Leitung von seinem Onkel übernommen. Es ist ihm gelungen, das traditionelle Repertoire und die tiefe Beziehung des Orchesters zu Flamenco weiter zu führen – einige der ursprünglichen Orchester-Mitglieder sind auch heute noch dabei. Darüber hinaus bereichern auch immer wieder junge talentierte MusikerInnen das Ensemble. Bei Salam Orient gastiert das Ensemble im Quartett und präsentiert dabei auch eine der populärsten Flamencotänzerinnen Andalusiens.

31.10.2017 19:30 Uhr € **30,–/27,–/22,–/18,–**

Patric Heizmann
Essen erlaubt!

Diäten? Alles Quatsch! Einfach gesund und schlank geht so ...
Mit der aktuellen Show „Essen erlaubt“ ist Ernährungs-Entertainer Patric Heizmann wieder im Auftrag der unterhaltsamen Selbsterkenntnis unterwegs, um mit Diät-Mythen und populären Irrtümern aufzuräumen. Warum ticken Männer und Frauen bezogen auf Ernährung denn nun anders? Leiden wir vielleicht doch alle schon an Naschdemenz?
Patric Heizmann illustriert humorvoll unsere Ess-Gewohnheiten, die Grundlagen und Funktionen des Körpers, lässt unsere Organe miteinander sprechen und klärt uns auf über den ewigen Kampf zwischen Kopf und Bauch.
Neben dem inneren Schweinehund, den es zu erziehen gilt, nimmt Patric Heizmann parallel auch die vielen, lauten Störgeräusche der Außenwelt in seiner Show unterhaltsam aufs Korn: Von Werbedruck, Designer-Food und freundlichen Feinden bis hin zu Paläo-Diät und Frutariertum - Patric Heizmann nimmt uns mit auf eine Reise in den Ernährungsdschungel und zeigt Trends und Ersatzreligionen auf, die uns zum Schmunzeln bringen.

„Ich will, dass meine Zuschauer in meiner Show Spaß haben beim Thema Mensch, Ernährung und Bewegung, um anschließend etwas für sich mitnehmen zu können. Vor allem das Verständnis für sich selbst, für den eigenen Körper und das Ohr für die innere Stimme. Denn was will die Stimme in mir wirklich, wenn sie gerade lauthals nach Chips und Cola schreit?“

7.10.2017 19:30 Uhr € **29,–** Vorverkauf / € **33,–** Abendkassa

Verkehrstauglich: Balldini gibt Vollgas!
Neues Vortragskabarett von und mit **Barbara Balldini**

Österreichs lustigste Sexpertin ist zurück!
In ihrem vierten Kabarettprogramm „Verkehrstauglich“ regelt Barbara Balldini als Politesse in sexualpädagogischer Mission den Verkehr zwischen den Geschlechtern: Sie zeigt uns die Sackgassen der Liebe und die Stoppschilder der Erotik ebenso wie die Vorrangstraßen in den Hafen des Glücks oder zum Gipfel der Lust und sieht sich dabei nicht als klassische Kabarettistin, sondern als Sexualpädagogin mit Bildungsauftrag. Ein prickelndes Vortragskabarett mit Lern- und Lachgarantie!
Im Verkehr der Geschlechter verlieren Mann und Frau nur zu häufig die Orientierung: Sie schlagen die falsche Richtung ein, landen im Stau oder in Sackgassen, erleiden Blech- oder Totalschaden ... weil der kleine Unterschied dann doch mehr als nur ein paar Zentimeter ausmacht.
Kurzum:
Es ist wieder einmal das Know-How der Sexpertin Barbara Balldini gefragt – diesmal in der Rolle der ungewohnt strengen, aber dafür umso komischeren Verkehrspolizistin. Autoritär, direkt und lustig erklärt sie uns die wichtigsten Verkehrsschilder und wie diese für Mann und Frau zu deuten sind.

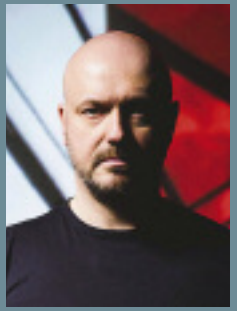
Regie: **Sandra Aberer**

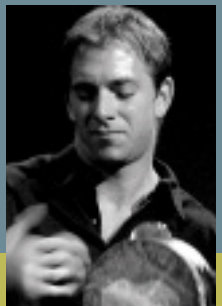
3.10.2017 19:30 Uhr € **28,–/24,–/20,–/16,–**

Kreativität zwischen musikalischen Welten:

10 Jahre **»in between«** extended

The Autumn Edition





Nenad Vasilić Trio feat. **Bojan Z** & **Jarrod Cagwin**
& als Gast **Wolfgang Puschnig**

CD-Präsentation einer Aufzeichnung von **»in between« 2016**

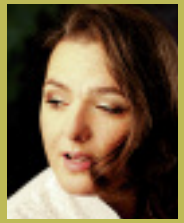
Eine Begegnung der besonderen Art wird dieses Ereignis, bei dem sich vier Größen der Europäischen Jazz Szene im Dialog treffen. Komponist, Arrangeur und Kontrabassist Nenad Vasilić, Starpianist Bojan Zulfikarpašić, Percussionist Jarrod Cagwin und der österreichische Star-Jazzmusiker Wolfgang Puschnig gestalten einen Abend der Jazz-Superklasse!

Nenad Vasilić
Keiner schafft es wie er, einen Kontrabassisten, Komponisten, Arrangeur und eine ganze Rhythmussektion in einer Person so fein zu vereinen, wie der Meister des Balkan-Grooves Nenad Vasilić, der sich längst schon an die Spitze des europäischen Jazz gespielt hat und mit seiner Musik weltweit große Anerkennung findet. Mit rund 60 Eigenkompositionen auf acht CDs gelingt Nenad Vasilić die einmalige Verschmelzung von Jazz, Improvisation und Weltmusik zu seiner Persönlichkeit.

18.10.2017 19:30 Uhr € **28,–/24,–/20,–/16,–**

10 Jahre »in between«

Nataša Mirković
Michel Godard | **Jarrod Cagwin**
& als Gast **Wolfram Berger**
En El Amor – Sephardische Lieder aus Südosteuropa
11.11.2017 19:30 Uhr
€ **28,–/24,–/20,–/16,–**



Bailaoras II
Flamenco Tanzshow
Temperamentvoller Abend mit kraftvollen Tänzen und großartigen Kompositionen.
18.11.2017 19:30 Uhr
€ **28,–/26,–/23,–/20,–**

Grant & Ich – Die Go-Betweens & die Geschichte einer außergewöhnlichen Freundschaft.
Robert Forster
Lesung mit Musik
Im November wird Forster auf Lesereise gehen. Seine Gitarre wird er auch im Gepäck haben. Ihm zur Seite stehen wird Standard Redakteur Karl Fluch.
in deutscher und englischer Sprache
29.11.2017 19:30 Uhr
€ **18,–** Vorverkauf
€ **23,–** Abendkassa*

Vorschau Musik liegt in der Luft

Gulaza (IL)
14th KlezMORE Festival Vienna 2017
Igal Mizrahi Stimme, Perkussion
Ben Aylon Perkussion, Djeli N'goni
Ian Aylon Gitarre
Leat Sabbah Cello
5.11.2017 20:00 Uhr € **29,–***

akzent
theater
1040 theresianumgasse 18

Programmübersicht

Oktober 2017

2.	MO 18:00	**Alexander Goebel** **Männer**	Geschlossene Veranstaltung
3.	DI 19:30	**Verkehrstauglich: Balldini gibt Vollgas!** Neues Vortragskabarett von & mit Barbara Balldini	
4.	MI 19:00	**Una Noche en Buenos Aires** **Mateo / Maria de Buenos Aires**	
5.	DO 19:00	**Una Noche en Buenos Aires** **Mateo / Maria de Buenos Aires**	
6.	FR 19:00	**Una Noche en Buenos Aires** **Mateo / Maria de Buenos Aires**	
7.	SA 19:30	**Patric Heizmann** **Essen erlaubt!**	
8.	SO 19:30	Theater Zvezdara Belgrad **Klaustofobična komedija** von Dušan Kovačević	
9.	MO 19:30	**Wer schläft, liebt nicht!** **Erich Furrer & Goran Kovacevic**	Studio im Akzent
10.	DI 09:00	Theater mit Horizont **In 80 Tagen um die Welt**	
10.	DI 10:45	Theater mit Horizont **In 80 Tagen um die Welt**	
11.	MI 09:00	Theater mit Horizont **In 80 Tagen um die Welt**	
11.	MI 10:45	Theater mit Horizont **In 80 Tagen um die Welt**	
11.	MI 19:30	**Stermann & Grissemann** **Das Ei ist hart!**	
12.	DO 09:00	Theater mit Horizont **In 80 Tagen um die Welt**	
12.	DO 10:45	Theater mit Horizont **In 80 Tagen um die Welt**	
12.	DO 19:30	**Perlen des Humors** **Otto Schenk**	
13.	FR 09:00	Theater mit Horizont **In 80 Tagen um die Welt**	
13.	FR 10:45	Theater mit Horizont **In 80 Tagen um die Welt**	
13.	FR 19:30	**Kann denn Schlager Sünde sein ...** **Lady Sunshine & Mister Moon**	
14.	SA 11:00	Theater mit Horizont **In 80 Tagen um die Welt**	
14.	SA 14:30	Theater mit Horizont **In 80 Tagen um die Welt**	
14.	SA 16:15	Theater mit Horizont **In 80 Tagen um die Welt**	
15.	SO 20:00	**Ustav Republike Hrvatske** von Ante Tomić und Rajko Grlić	

17.	DI 09:00	Theater mit Horizont **In 80 Tagen um die Welt**	
17.	DI 10:45	Theater mit Horizont **In 80 Tagen um die Welt**	
17.	DI 19:30	**Priče u nedogled** Stand Up Show mit **Neša Bridžis**	Studio im Akzent
18.	MI 09:00	Theater mit Horizont **In 80 Tagen um die Welt**	
18.	MI 10:45	Theater mit Horizont **In 80 Tagen um die Welt**	
18.	MI 19:30	**Nenad Vasilić Trio** feat. **Bojan Z** & **Jarrod Cagwin** & **Wolfgang Puschnig**	Festival »in between«
19.	DO 09:00	Theater mit Horizont **In 80 Tagen um die Welt**	
19.	DO 10:45	Theater mit Horizont **In 80 Tagen um die Welt**	
19.	DO 19:30	Premiere **Am Beckenrand** **Serge Falck**	
20.	FR 20:00	**RAN** – Gedichte und Briefe des Dichters Nazim Hikmet mit **Yurdaer Okur**	
21.	SA 19:30	**Mega-Gala des Schüttelreims** | **Trio Lepschi, L. Müller, S. Pichler, Ch. Krall & J. Widi**	
22.	SO 19:30	**Cijena sreće** von Emir Hadžihafizbegović	
23.	MO 19:30	**Michael Kunze – A Musical Tribute** **J. Ammann, K. Ibald, F. Peters, u. a.**	Musicalstars in Concert
24.	DI 19:30	**Faiz Ali Faiz** Die große Stimme des Quawwali	Festival Salam.Orient
25.	MI 19:30	**Das Haus am See** von Ernest Thompson	Volkstheater in den Bezirken
26.	DO 19:30	**Das Haus am See** von Ernest Thompson	Volkstheater in den Bezirken
27.	FR 19:30	**Das Haus am See** von Ernest Thompson	Volkstheater in den Bezirken
28.	SA 20:00	**Poledance Playhouse** – Wiens erste Pole Show! **Step into the Spotlight!**	
29.	SO 19:30	**Sirtaki 2017** **Georges Dimou & seine Freunde**	
30.	MO 19:30	**Sirtaki 2017** **Georges Dimou & seine Freunde**	
31.	DI 19:30	**Flamenco Chekara** Konzert	Festival Salam.Orient

Leise Zeichen
Klaus Hoffmann
begleitet von
Hawo Bleich am Flügel
1.12.2017 19:30 Uhr
€ **32,–/28,–/24,–/20,–**

Spielplan auch auf **www.akzent.at** und ...
www.facebook.com/TheaterAkzent

Bunbury – The Importance of Being Earnest
Eine triviale Komödie für ernsthafte Leute von Oscar Wilde
Regie: **Hubsi Kramar**
Premiere **8.** | **14.** | **25.11.2017**
2. | **5.12.2017** 19:30 Uhr
€ **30,–/26,–/22,–/18,–**

Vorschau November 2017

All you need is Love!? – Herzlich lachen über die Liebe!
Gabriela Benesch & Erich Furrer
Studio im Akzent
22.11.2017 20:00 Uhr
€ **24,–** freie Platzwahl

Ein Käfig voller Narren!
Das Originalstück von Jean Poiret!
Regie:
Marcus Strahl
10.11.2017
19:30 Uhr
€ **32,–/28,–/24,–/20,–**

Schlag & Sahne
Elena Uhlig, Fritz Karl
und **Tango de Salón**
Ein typisch deutsch-österreichischer Schlagabtausch!
Wien-Premiere **4.11.2017**
19:30 Uhr
€ **38,–/32,–/26,–/20,–**

hypochondria
Tricky Niki
trifft neuerlich gezielt den Nerv der Zeit – und damit erneut punktgenau die Lachmuskeln des Publikums!
23.11.2017 19:30 Uhr
€ **32,–/28,–/24,–/20,–**

Bock auf Kabarett – Gala 2017
Florian Scheuba &
Robert Palfrader | Peter Klien
Hosea Ratschiller
Flüsterzweieck
27.11.2017 19:30 Uhr € **22,–**

Absolute Weltklapse
– eine Einweisung
Ludwig W. Müller
wirft einen humorvollen und sachkundigen Blick auf die Psyche.
20.11.2017 19:30 Uhr
€ **19,–** Vorverkauf
€ **22,–** Abendkassa
freie Platzwahl

Studio im Akzent

Ralph Ruthe
Shit Happens! Die Tour! 2017
Ralph Ruthe verbindet in seiner Show einzigartig die Elemente Comedy, Animationsfilm, Lesung und Musik zu etwas völlig Neuem.
7.11.2017 19:30 Uhr € **23,–**

Sirtaki 2017
Georges Dimou & seine Freunde

Maria „Die Griechin“ | **Nikos Petridis** | **Xenaki Peny** und **Maria Tsokani**

Georges Dimou ist seit den 60er-Jahren als Sänger und seit den 70er-Jahren als Gastronom in Wien bekannt, zu Beginn als Pächter der Wiener „Splendid Bar“, für die er auch das Veranstaltungsprogramm gestaltete.
Zu seinen Gästen zählten internationale Stars wie Ava Garden, Elisabeth Taylor, Richard Burton, Sophia Loren, Catherine Deneuve, Kirk Douglas, James Mason, Omar Sharif, Mel Ferrer, zahlreiche namhafte Politiker, die berühmtesten Maler und viele aristokratische Familien und alle Menschen, die die Musik von Georges geliebt haben und immer noch lieben. Auch heute noch sprechen viele von der Pracht und Anziehungskraft dieses Lokals.

Seine ersten Erfolge waren Lieder wie „Make up Cha Cha Cha“, „Komm´, Signorina, komm´“ und er spielte in mehreren Filmen, wie „Die tollen Tanten“, „Die ganze Welt ist himmelblau“, „Rote Lippen soll man küssen“ mit. Georges Dimou erwies sich immer wieder als Botschafter der Musik.

Jedes Jahr bringt er hervorragende Musiker, Sänger und Tänzer aus Griechenland nach Österreich um mit seinen Sirtaki - Tourneen die griechische Musik auch in die Herzen der Österreicher zu bringen.

29. | **30.10.2017** 19:30 Uhr € **50,–/45,–/42,–/36,–**

Wer schläft, liebt nicht!
Erich Furrer & Goran Kovacevic

nach dem Roman „Schlafes Bruder"
von Robert Schneider

Johannes Elias Alder, der in einem kargen Vorarlberger Bergdorf zur Welt kommt und unter widrigsten Umständen aufwächst, gelangt durch göttliche Initiation zu einem übersinnlichen Gehör und einer wundersamen Musikalität, ja sogar zu kurzem Ruhm, bis er sich schließlich aus Liebeskummer, mittels Schlaf-Entzug, das Leben nimmt.
Ein grandioser Erich Furrer zaubert durch seine Erzählkunst alle Figuren herbei, springt in unterschiedlichste Rollen und erweckt die Geschichte so zu neuem Leben. Begleitet wird er vom bekannten und begnadeten Akkordeonisten Goran Kovacevic, der den Abend durch seine einfühlsame, großartige Musik, die im Roman eine zentrale Rolle spielt, in eine weitere Dimension erhebt ...

9.10.2017 19:30 Uhr € **24,–** freie Platzwahl

Studio im Akzent

Weiters im Oktober 2017

Alexander Goebel
Männer 2.10.2017 18:00 Uhr
Geschlossene Veranstaltung

Theater Zvezdara Belgrad
Klaustofobična komedija
von Dušan Kovačević
in serbischer Sprache
8.10.2017 19:30 Uhr € **26,–/24,–**

Ustav Republike Hrvatske
von Ante Tomić und Rajko Grlić
in kroatischer Sprache
15.10.2017 20:00 Uhr
€ **28,–/25,–/22,–/19,–**

Priče u nedogled
Stand Up Show mit **Neša Bridžis**
in serbischer Sprache
17.10.2017 19:30 Uhr
€ **16,–** Vorverkauf
€ **20,–** Abendkassa | freie Platzwahl

Studio im Akzent

Cijena sreće
von Emir Hadžihafizbegović
in bosnischer, kroatischer
und serbischer Sprache
22.10.2017 19:30 Uhr
€ **27,–/23,–/19,–/17,–**

RAN – Gedichte & Briefe des Dichters Nazim Hikmet mit **Yurdaer Okur**
20.10.2017 20.00 Uhr
Karten Tel.: 0660 370 4173

Poledance Playhouse
Wiens erste Pole Show!
Step into the Spotlight!
28.10.2017 20:00 Uhr
Karten über oeticket.com

Volkstheater in den Bezirken
Das Haus am See
von Ernest Thompson
25. | **26.** | **27.10.2017** 19:30 Uhr
Telefon: 01/521 11-77

Das erste Kartenbüro, das in die Hosentasche passt.

Mit der Ticket Gretchen App einfach, schnell und zum Originalpreis zu den spannendsten Kulturevents Österreichs!

App jetzt kostenlos laden!

KOSTENLOS IM App Store
KOSTENLOS BEI Google play

Musicalstars in Concert

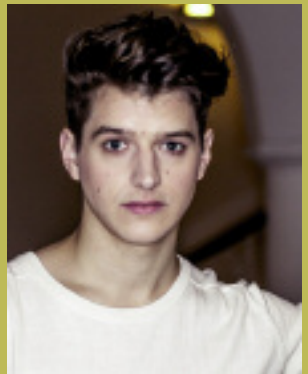
Michael Kunze – A Musical Tribute

Jan Ammann | **Kerstin Ibald** | **Florian Peters** und **Roberta Valentini**

Michael Kunze – ein Name, der in der Musik- und Musicalwelt seit Jahrzehnten für allerhöchste Qualität bürgt. Der international gefeierte Songtexter und Librettist hat gemeinsam mit bedeutenden Komponisten – von Sylvester Levay bis Jim Steinman – Musical-Welterfolge erschaffen, die für die meisten Musicalbegeisterten das „Nonplusultra" in der deutschsprachigen Musicallandschaft darstellen. Das Konzert „Michael Kunze – A Musical Tribute" ist eine Hommage an die großen Bühnen- und Songerfolge aus der Feder von Deutschlands erfolgreichstem „Story-Architekten". Es erwarten Sie die großen Hits aus den Bühnenerfolgen „Don Camillo & Peppone", „Elisabeth", „Lady Bess", „Marie Antoinette", „Mozart!"," Rebecca" und natürlich „Tanz der Vampire". Abgerundet wird das Programm mit Auszügen aus den großen Pop- und Chansonerfolgen von Michael Kunze, die u.a. durch Gitte Haenning, Udo Jürgens und Mary Roos zu echten Evergreens wurden. Die Besetzung von „Michael Kunze – A Musical Tribute" ist überaus hochkarätig: Freuen Sie sich auf die Musicalstars Jan Ammann, Kerstin Ibald, Florian Peters und Roberta Valentini.

Als Special Guest mit dabei: **Michaela Schober**
Am Flügel: die wunderbare **Marina Komissartchik**

23.10.2017 19:30 Uhr € **52,–/50,–/48,–/45,–***



Kinder-Abo 2017 2018

für pfiffige junge Leute von 6 bis 10
4 Vorstellungen an Samstagen

Verein Rabauki:
Lilly und die Angstfee
Ein zauberhaftes Musical voller hilfsbereiter Feen, kunterbunter Schulkinder und so manchen verrückten Überraschungsgestalten.
25.11.2017 Abo Nr. 1–3
2.12.2017 Abo Nr. 4+5

Michaela Obertscheider und Ensemble: **Nikki**
Ein theatraler Wimmel-Bilder-Bogen mit viel Witz und Poesie über die kleinen Sorgen der Großen und die großen Wünsche der Kleinen.
20.1.2018 Abo Nr. 1–3
27.1.2018 Abo Nr. 4+5

IFANT:
Alice im Wunderland
Ein Stück nach Motiven des Kinderbuchs von Lewis Carroll
3.3.2018 Abo Nr. 1–3
24.2.2018 Abo Nr. 4+5

Ihre Vorteile:
- um ca. 30% vergünstigt
- kein Anstellen mehr
- immer die gleichen Sitzplätze
- Termine sind bereits zu Beginn der Saison bekannt
- monatliche Spielplanzusendung
- und natürlich spannende und unterhaltsame Vorstellungen

Kinder-Abo 1 und **5** Beginn **16.15 Uhr**
Kinder-Abo 2 und **4** Beginn **14.30 Uhr**
Kinder-Abo 3 Beginn **11.00 Uhr**

Dauer der Vorstellungen ca. 60–75 Minuten.

Abo-Preise (sowohl für Erwachsene als auch für Kinder)
Euro **50,–/44,–/38,–/32,–**
für alle 4 Vorstellungen

Information: 01/501 65-13303
www.akzent.at

Theater mit Horizont

In 80 Tagen um die Welt

Eine Reise um die Erde in 80 Tagen? Kein Problem, meint der englische Gentleman Phileas Fogg und wettet gleich 20.000 Pfund darauf, dass ihm dieses Unterfangen gelinge. Ist doch der Suezkanal eröffnet und die Eisenbahn quer durch die USA fertig geworden. Doch dann kündigt sein Diener und der einzige Ersatz ist ein Junge, der nicht einmal einen Namen hat und sich Passepartout – „Überallhin" nennt. Das ungleiche Paar begibt sich also auf die Reise. Mit Schiff, Eisenbahn, Kutsche und Heißluftballon, sogar auf dem Rücken eines Elefanten sind die beiden unterwegs, erleben allerlei Abenteuer, retten eine indische Prinzessin und bemerken dabei, dass sie sich vielleicht ähnlicher sind als gedacht. Außerdem werden sie bei ihrem Wettlauf gegen die Zeit um die ganze Welt von einem Detektiv verfolgt, der Fogg für einen berühmten Bankräuber hält und deshalb nichts unversucht lässt, ihn festzunehmen.

Buch und Musik: **Clemens Handler** und **Gernot Kogler**

10. | **11.** | **12.** | **13.** | **17.** | **18.** | **19.10.2017** 09:00 und 10:45 Uhr € **8,–***
SchülerInnen-Abo Nr. 1–14
14.10.2017 11:00 | 14:30 | 16:15 Uhr **Kinder Abo Nr. 1–3**
14.4.2018 14:30 und 16:15 Uhr **Kinder Abo Nr. 4+5**
€ **18,–/16,–/14,–/12,–**

12+ Jugend Abo 2017 2018

Michaela Obertscheider
und Ensemble
Reinecke im Rampenlicht
frei nach J. W. v. Goethe
Eine tierisch komische Tragödie – Goethes Fabel 'Reinecke Fuchs' über schlaues Reden und redliche Wahrheit ist Ausgangspunkt für diesen humorvollen und lehrreichen Blick auf die Bühne, die Schauspielkunst und hinter die Kulissen. Mit viel Leidenschaft für die traditionelle Sprache und Poesie des Originaltextes, geht das Ensemble frech forschend folgenden Fragen nach: Ist das 'echt' gespielt? Wie spielt ein Schauspieler einen Schauspieler der ein Tier spielt? Was macht einen guten Schauspieler aus? Wie reizvoll kann schlecht gespieltes Theater sein?
Inszenierung: Michaela Obertscheider

17.11.2017 19.00 Uhr

IFANT
Was ihr wollt – was ich bin
inspiriert von William Shakespeare
Alleine an der Küste eines fremden Landes gestrandet, versteckt sich Viola in einer neuen Identität. Viola tritt als Cesario in die Dienste des Herzogs Orsino. Dieser ist verliebt in die Gräfin Olivia, die sich wiederum in Cesario verliebt, der seinerseits sich in Orsino verliebt. Durch das Versteckspiel der Gefühle und Identitäten entspinnt sich ein verrückter und schriller Reigen der Irrtümer, Wahrheiten und Figuren. Ein Albtraum?
Die Sehnsucht, das Bewusstsein seiner selbst aufzugeben und sich in einem anderen Selbst zu vergessen? Es bleibt die Frage: Und wer oder was bin dann ich? Diese Frage beleuchtet die Inszenierung aus unterschiedlichen Blickwinkeln.

Inszenierung: Claudia Bühlmann **26.01.2018** 19.00 Uhr

Ein Stück über Gewalt und Mobbing im Internet
Smack Cam von Theater Jugendstil
Wien, November 2016: 4,5 Millionen Klicks für Kieferbruch-Video. Jugendbande stellt Prügelattacke gegen Mädchen online.
Smack Cam ist als Trend unter Jugendlichen schon länger bekannt. Gewalttätige Angriffe auf Personen werden mit dem Handy gefilmt und anschließend in den sozialen Medien verbreitet. Alles nur Spaß? Mittlerweile gibt es Smack Cam Videos, bei denen weder Opfer noch Zuschauer viel zu lachen haben – gestellte Szenen weichen realen Gewalttaten. Je größer der Hype, desto provokanter werden die Spielarten, desto höher die Klickzahlen. Wann wird aus Spaß Ernst?

2.3.2018 19.00 Uhr

Erstmals in Österreich das Maskentheater des Berliner Künstlerkollektivs:
Hotel Paradiso von Familie Flöz
Bizarres geschieht im traditionsreichen Hotel Paradiso, dem von der Seniorchefin mühsam zusammen gehaltenen Familienbetrieb. Eine Heilquelle verspricht Linderung seelischer und körperlicher Nöte und über der Eingangstür glänzen vier Sterne. Doch am Himmel ziehen dunkle Wolken auf. Der Sohn des Hauses träumt von der großen Liebe; mit seiner Schwester liefert er sich einen erbitterten Kampf um die Führung des Hotels; das Dienstmädchen bestiehlt die Gäste und der Koch zersägt nicht nur Schweinehälften ... Als der erste Tote auftaucht, geraten alle in einen Strudel bitterböser Ereignisse.

6.4.2018 19.00 Uhr

Das Theater Akzent bietet auch in der neuen Saison wieder ein Abonnement mit 4 Vorstellungen für die Altersgruppe ab 12 Jahren an. Ihre Vorteile:

- kein Anstellen mehr
- immer die gleichen Sitzplätze
- Termine sind bereits zu Beginn der Saison bekannt
- monatliche Spielplanzusendung
- Publikumsgespräche im Anschluss an die Vorstellungen mit SchauspielerInnen und Theaterpädagogin Claudia Bühlmann
- und natürlich spannende und unterhaltsame Vorstellungen

Abo-Preise: Euro **64,–/56,–/48,–/40,–** für alle 4 Vorstellungen

Information: 01/501 65-13303
www.akzent.at

Kultur (er)leben-Abo 2017 2018

Ab der Saison 2017/2018 wird das Abo-Angebot im Theater Akzent, neben dem beliebten Kinder-Abo und 12+ Jugendabo, um ein weiteres, nun auch für Erwachsene, ergänzt.
Auf dem Programm stehen vier Vorstellungen die das vielfältige Programm des Theaters Akzent wiederspiegeln.

Bunbury – The Importance of Being Earnest
Eine triviale Komödie für ernsthafte Leute von Oscar Wilde.
Hinter Witz und Leichtigkeit der geistreichen Dialoge steht der Ernst von Oscar Wildes gesellschaftskritischer Persiflage. Fake News und Heuchelei gibt es seit Menschengedenken.
mit **Stefano Bernardin**
Dirk Warme | **Lucy McEvil**
Maddalena-Noemi Hirschal
Dagmar Bernhard | **Lilly Prohaska** | **Christian Rajchl**
Marko Kölbl | **Sascha Tscheik**
Regie: **Hubsi Kramar**
14.11.2017 19:30 Uhr

»Ach, Amerika« ... vom Traum zur Wirklichkeit
Fritz Karl & **Streichquartett Sonare Linz**
Fritz Karl, schlägt in seinem neuen Programm einen Bogen von den europäischen Künstlern, die sich Amerika erträumten, bis zur heutigen Realität eines nervösen, neurotischen und unberechenbaren Landes und liest Texte von Klaus Mann, Isaak B. Singer, Woody Allen, David Sedaris, Bill Bryson u.a.
Begleitet wird er dabei vom großartigen Streichquartett Sonare Linz, welches sowohl die Hymnen auf Amerika von Antonín Dvorák über Samuel Barber bis John Philip Sousa, als auch Swingendes und Jazziges von George Gershwin, Steve Wonder, Billy Joel, Frank Sinatra u.a. intonieren wird. Amerika in all seinen Facetten!
20.1.2018 19:30 Uhr

Oliver 2.0 – Fehler im System
Eine zukunftsweisende Komödie
von Folke Braband

Emma trennt sich von Oliver. Doch Oliver steht schon wieder vor ihrer Türe. Es zeigt sich, Oliver ist gar nicht Oliver, sondern sein virtueller Doppelgänger. Ein Roboter. Folke Braband wirft einen gewagten Blick in die Zukunft, thematisiert den virtuellen Menschen und wirft somit die Frage auf: Wer ist hier wer? Und wer ist hier wirklich echt?
Das einzige was noch sicher ist ... Humor hilft!

mit **Stefano Bernardin** | **Eduard Wildner**
Maddalena-Noemi Hirschal | **Sven Sorring**
Regie: **Hakon Hirzenberger**
22.2.2018 19:30 Uhr

Erstmals in Österreich das
Maskentheater des Berliner Künstlerkollektivs
Hotel Paradiso von Familie Flöz
Bizarres geschieht im traditionsreichen Hotel Paradiso, dem von der Seniorchefin mühsam zusammen gehaltenen Familienbetrieb. Eine Heilquelle verspricht Linderung seelischer und körperlicher Nöte und über der Eingangstür glänzen vier Sterne. Doch am Himmel ziehen dunkle Wolken auf. Der Sohn des Hauses träumt von der großen Liebe; mit seiner Schwester liefert er sich einen erbitterten Kampf um die Führung des Hotels; das Dienstmädchen bestiehlt die Gäste und der Koch zersägt nicht nur Schweinehälften ... Als der erste Tote auftaucht,

geraten alle in einen Strudel bitterböser Ereignisse.

7.4.2018
19:30 Uhr

Ihre Vorteile:

- um ca. 20% vergünstigt
- kein Anstellen mehr
- immer die gleichen Sitzplätze
- Termine sind bereits zu Beginn der Saison bekannt
- monatliche Spielplanzusendung
- 10 % Ermäßigung bei Vorstellungen, die nicht mit * gekennzeichnet sind
- das Abonnement ist übertragbar
- und natürlich spannende und unterhaltsame Vorstellungen

Abopreise:
€ **105,–/90,–/75,–/60,–**
für alle 4 Vorstellungen

Information:
01/501 65-13303
www.akzent.at

TICKETS 01/50165/13306 **www.akzent.at**

TAGESKASSE 1040 Wien, Argentinierstraße 37, von Mo bis Sa 13.00–18.00 Uhr

Kartenvorverkauf Telefonisch reservierte Karten müssen **spätestens acht Tage** vor der Vorstellung abgeholt werden, außer sie werden mit Kreditkarte gekauft, die wir auch an der Tageskasse akzeptieren. Auf Wunsch schicken wir die Karten per Nachnahme per Post zu (€ 8,– Versandkosten). Online Kartenverkauf auf **www.akzent.at** und über die Ticket Gretchen App. Karten auch bei: ÖGB Kartenstelle (1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1), oeticket.com, Wien-Ticket und in jeder Bank Austria-Filiale. **Ermäßigungen** gibt es mit der AK-AktivCard und der Ö1-Card (für nicht mit * bezeichnete Vorstellungen). **Abendkasse** DW 133 34 oder 133 35, ab eine Stunde vor Beginn, keine Kreditkarten, dafür auch Vorverkaufskarten. **Öffentliche Verkehrsmittel** U1 (Taubstummengasse oder Südtirolerplatz), D (Belvedere oder Plösslgasse), 13A. **Tiefgarage** steht ab einer Stunde vor bis eine halbe Stunde nach jeder Veranstaltung nach Maßgabe freier Plätze kostenlos zur Verfügung. (Einfahrt Argentinierstraße hinter dem Theater) Das **Theater Akzent** ist **behindertenfreundlich** gebaut. Rollstuhlplätze beim Kauf anmelden! Interessiert Sie das **Theater-Akzent-Programm**? Lassen Sie sich regelmäßig und unverbindlich unseren Spielplan zuschicken! Schreiben, faxen oder mailen Sie uns Ihre Postanschrift oder tragen Sie sich auf www.akzent.at in den Newsletter ein.

Österreichische Post AG MZ06Z037004M Theater Akzent, Argentinierstraße 37, 1040 Wien

12. Jahrgang, 109. Ausgabe Oktober 2017

Programmänderungen vorbehalten!

Fotos: Stermann/Grissemann: **Udo Leitner** | Falck: **Wolfgang Buxbaum** Trio Lepschi: **Julia Maetzl** | Schenk: **Karl Satzinger** | Faiz: **Habib Hmima** Lady Sunshine: **Alexander Bernold** | Heizmann: **Mirko Hannemann** | Vasilic: **Svetlana Nenadovic** Puschnig: **der Maurer** | Mirkovic: **Julia Wesely** | Narren: **Andreas Ivancsics** Forster: **Stephen Booth** | Karl/Uhlig: **Thomas&Thomas** | Bunbury: **Lilli Crina Rosca** | Ralph Ruthe: **Oliver Schwabe** | Müller: **Tom Garrecht** | Niki: **Felicitas Matern** Hoffmann: **Malene** | Ammann: **Karim Khawatmi** | Valentini: **Alex la Tona** | Paradiso: **Marianne Menke** / **Silke Meyer** | Oliver 2.0: **Christian Wind** | Was ihr wollt: **IFANT** Sonstige: **Archiv Theater Akzent** | Coverfoto: **Barbara Brandstätter**

IMPRESSUM: Akzent Spielplan – Die Zeitung des Theater Akzent, 1040 Wien, Argentinierstraße 37 Tel: 01/501 65-13306 Fax: 01/501 65-13399
Herausgeber/Medieninhaber: Verein Veranstaltungszentrum AKZENT
Redaktion und für den Inhalt verantwortlich: Mag. Wolfgang Sturm